



Einladung zur ordentlichen
MITGLIEDERVERSAMMLUNG
der SpVgg. Unterrot e. V.
am Freitag, dem 29. April 2016,
im Vereinsheim
Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand und Totenehrung
2. Geschäftsbericht des Vorstandes
3. Berichte der Abteilungsleiter
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassiers
7. Beschlussfassung üb. Änderung
des § 8 der Satzung
8. Neuwahlen
9. Beschlussfassung über Anträge

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens am
23. April 2016 bei Herrn Heiko Schmidt, schriftlich eingereicht
sein. Der Vorstand

Hauptversammlung der SpVgg Unterrot vom 11.10.2019

Der neugewählte Vereinsausschusses will den Gesamtverein finanziell auf gesündere Füße stellen. In den Abteilungen Fußball, Tennis und Karate wird sehr gute Arbeit geleistet.

Unterrot. Erfreut zeigte sich Vorstand Heiko Schmidt in seinem Rechenschaftsbericht, über das Vorliegen der neuen Vereinssatzung, die Rechtssicherheit schafft und ein gezielteres Vorgehen in der Vereinsarbeit ermöglicht. Das Genehmigungsverfahren beim Amtsgericht hatte sich sehr lange hingezogen, sodass die Hauptversammlung anstatt im Frühjahr erst jetzt durchgeführt werden konnte. Immer wieder musste sich der Vereinsausschuss in der Vergangenheit damit beschäftigen, den finanziellen Rahmen zu schaffen, um die hohen jährlichen Unterhaltskosten für das Vereinsheim aufzubringen. Kommen dann noch Dinge dazu wie die Komplettsanierung der Duschräume, mit der absolut nicht zu rechnen war, wird es eng. Eine Rücklagenbildung war in der Vergangenheit nicht möglich. Nur durch eine groß angelegte Spendenaktion, konnten die Kosten für die Sanierung aufgebracht werden. In diesem Zusammenhang bedankte sich Schmidt nochmals

bei allen Spendern. Weiterhin ging Schmidt ausführlich auf die Veranstaltung „Wie sichern wir die Zukunft der SpVgg Unterrot“ ein, über welche die Rundschau ausführlich berichtet hatte. Er bedankte sich zunächst bei allen Mitgliedern, die als Konsequenz aus dieser Veranstaltung, Vorschläge eingereicht hatten. Alle Vorschläge, die sich aus dieser Veranstaltung ergeben hatten, wurden von den Mitgliedern des Vereinsausschusses aufgegriffen und abgearbeitet. Die zweite Veranstaltung zu diesem Thema musste leider krankheitsbedingt ausfallen, wird aber nachgeholt. Die Vorschläge für die personelle Besetzung der vakanten Position des 2. Vorsitzenden, führten leider nicht zum gewünschten Erfolg. Insgesamt wurden von Ausschussmitgliedern 15 potentielle Kandidaten angesprochen. Erfolglos waren die Gespräche dennoch nicht, nachdem man fünf neue Beisitzer für den Vereinsausschuss gewinnen konnte. Hierbei handelt es sich um kompetente Persönlichkeiten, die sich aktiv und engagiert in die Vereinsarbeit einbringen möchten. Ferner berichtete Heiko Schmidt, das mit einem Steuerberater für Vereinsrecht Kontakt aufgenommen wurde. Dieser prüft derzeit anhand von Unterlagen, die ihm von Vereinsseite zur Verfügung gestellt wurden, welche Möglichkeiten bestehen, um den Gesamtverein wieder auf solidere finanzielle Füße zu stellen. So sollte es dann auch möglich sein, Rücklagen für künftige Reparaturen zu bilden. Als ersten Schritt empfahl die Steuerberaterin einen Förderverein für das Vereinsheim ins Leben zu rufen, der es ermöglicht steuerliche Absetzungsmöglichkeiten konsequent auszuschöpfen. Der Hauptverein würde dadurch enorm entlastet und könnte sich wesentlich mehr damit beschäftigen, die Spielvereinigung Unterrot mit ihren Sportangeboten, wieder mehr ins Bewusstsein der breiten Bevölkerung zu rücken. Eine rege Diskussion mit den anwesenden Mitgliedern schloss sich an. Es folgten die Berichte der Abteilungen. Für die Fußballabteilung berichtete Philipp Smolka, dass sich die erste Herrenmannschaft, trotz eines großen Umbruchs, in der Kreisklasse B 1 auf einem sehr guten Weg befindet. Mit Edu Molinaro hat man genau den richtigen Trainer gefunden, der diese junge Mannschaft zu fordern und zu formen weiß. Im B und C Jugendbereich bildet man Spielgemeinschaften mit Ottendorf und Eutendorf, die ebenfalls auf einem sehr guten Weg sind. Auch in der Tennisabteilung wird erfolgreiche Arbeit geleistet, wie Abteilungsleiter Reimar Grambow zu berichten wusste. Besonders im Jugendbereich hat man in der Sommerrunde hervorragende Ergebnisse erzielt. Sehr erfreulich war außerdem, dass der natürliche Mitgliederschwund im Jugendbereich durch Studium, Ausbildung etc., der in den letzten zwei Jahren eingetreten war, im Jahr 2019 durch die Gewinnung von 11 neuen Jugendlichen, in vollem Umfang kompensiert werden konnte. Auch die Karateabteilung kann nach wie vor mit großartigen Erfolgen aufwarten, wie Thorsten Hosbach zu berichten wusste. So konnten auf Bundes- und Landesebene eine Reihe von hervorragenden Platzierungen erreicht werden. Iris Bader berichtete kurz über die Turnabteilung und nannte die derzeit aktiven Gruppen Aerobic, Damengymnastik und Volleyball und lud ein dazu zu kommen. Eine Kinderturngruppe soll ebenfalls wieder ins Leben gerufen werden. Hier wird derzeit ein/e Übungsleiter/in gesucht. Einen detaillierten Kassenbericht trug Vereinskassiererin Doris Diem Staudinger vor. Sie machte deutlich, dass allein die Mitgliedsbeiträge bei weitem nicht ausreichen, um die jährlichen Unterhaltskosten des Vereinsheims zu decken. Nachdem weitere Reparaturen am Vereinsheim anstehen, plädierte sie ebenfalls dafür, dass schnellstmöglich ein Förderverein für das Vereinsheim gegründet wird. Dann sollte es möglich sein, Rücklagen zu bilden und für künftig anstehende Reparaturarbeiten selbst aufkommen zu können. Die beiden Kassenprüfer Carolin Jäger und Philipp Smolka bestätigten der Kassiererin eine tadellose Kassenführung, die zu keinerlei Beanstandungen führte.

Bevor Bürgermeister Zimmermann die Entlastung der Vorstandschaft vornahm, war es auch ihm ein Bedürfnis der Spielvereinigung für ihre ausgezeichnete Abteilungsarbeit zu danken. Was er aus den Berichten der Abteilungen entnommen habe, stimmt ihn für die Zukunft sehr zuversichtlich. Die gesamte Vorstandschaft wurde anschließend ohne Gegenstimme entlastet. Vor den anstehenden Neuwahlen gab es noch eine Überraschung für Kassiererin Doris Diem-Staudinger. Für 20 Jahre vorbildliche Kassenführung wurde sie von der Vorstandschaft mit einem prall gefüllten Geschenkkorb geehrt. Die Neuwahlen zur gesamten Vorstandschaft und Beisitzern schloss sich an. Im Namen der gesamten Vorstandschaft bedankte sich Heiko Schmidt anschließend für das ausgesprochene Vertrauen. Zusammen mit der neuen Vorstandschaft will er alles daran setzen, die Spielvereinigung Unterrot in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Wahlen:

Für 1 ½ Jahre wurden gewählt: Heiko Schmidt (1. Vorstand), Stefan Werner (Schriftführer), Niko Bulling (Beisitzer), Reimar Grambow (Beisitzer), Bettina Böhm (Beisitzer)

Für 2 ½ Jahre wurden gewählt: Doris Diem-Staudinger (Kassiererin), Ralf Gütle (Beisitzer), Andrea Dirksmann (Beisitzer), Fabian Köger (Beisitzer), Sigurd Hillemann (Beisitzer)

Fürs Amt der Kassenprüfer wurden für weitere 1 ½ Jahre gewählt: Philipp Smolka und Carolin Jäger

Kommissarisch bis zur nächsten Hauptversammlung im Frühjahr 2020 wurde Ahmet Sahin in das Amt des 2. Vorsitzenden gewählt.